

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Ragösen

Sitzungstermin:	Montag, 11.04.2011
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	im Feuerwehrgerätehaus, Ragösender Dorfstraße 13a,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Hans-Peter Klausnitzer

stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrat Ulrich Adolf

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Jörg Epler
Ortschaftsrat Frank Körting
Ortschaftsrat Carsten Schneider

Es fehlten:

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Herr Körting merkte an, dass den Ortschaftsräten zum TOP 4 keine Anträge von Vereinen auf finanzielle Zuschüsse vorlagen.
 Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass die Ortschaftsräte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.02.2011**
 Die Niederschrift der Ortschaftsratsitzung vom 14.02.2011 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.
 Der Ortsbürgermeister erhielt vom FB Bauwesen und Umwelt folgende Antworten auf die Anfragen aus der letzten Ratssitzung.

Straßenbeleuchtung:

Die defekten Leuchten wurden zur Reparatur beauftragt.

Straßenbeschilderung:

Das fehlende Schild im Thießener Weg wird ergänzt.

Im Nathoer Weg wird kein Schild gesetzt, da der Weg aus Natho kommend ein Feldweg ist.

Oberflächenentwässerung Straßen:

Mit den Eigentümern wird noch eine Vereinbarung bezüglich des Grabens geschlossen.

Sport- und Spielplatz

In Bezug auf die Verwendung der eingestellten Mittel für die Unterhaltung der Spiel- und Sportplätze sowie der Park- und Gartenanlagen hat der OB Rücksprache mit Herrn Friebel genommen. Einige Mittel wurden vorsorglich für die Reparatur von Spielgeräten eingestellt. Alle Spielplätze wurden jetzt geprüft und in Ragösen wurden keine Mängel festgestellt. Daher ist eine Kürzung der Mittel für den Nachtragshaushalt vorgesehen. Für den Baumverschnitt bez. Neupflanzungen wurden 700,- € bei Naturschutzmaßnahmen eingeplant.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

4. **Verteilung der Mittel für das örtliche Brauchtum**

Der Ortsbürgermeister verlas die Anträge des Feuerwehrvereins und des Kultur- und Heimatvereins auf finanzielle Unterstützung. Der Feuerwehrverein möchte ein Kinderfest mit den Mitteln ausrichten und der Kultur- und Heimatverein benötigt die Mittel für die Ausgestaltung des Pfingstgelages.

Der Ortschaft Ragösen stehen für dieses Jahr 1.200 € zur Verfügung. Davon werden 200,- € für die Seniorenweihnachtsfeier benötigt. Es können daher an die zwei vereine 1.000 € verteilt werden.

Herr Körting vertrat die Auffassung, dass alle Vorstandsmitglieder von Vereinen bei der Entscheidung über die Verteilung der Mittel für das örtliche Brauchtum gemäß § 31 GO LSA vom Mitwirkungsverbot betroffen sein. Dazu legte Herr Körting allen Ratsmitgliedern seine Anfrage an das Ministerium des Inneren sowie dessen Antwortschreiben vor.

Nach kurzer Diskussion stellt der Ortsbürgermeister den Antrag, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Ratssitzung zu verschieben. Bis dahin wird die Verwaltung mit der Prüfung des Sachverhaltes beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Der Antrag wurde somit mehrheitlich angenommen.

5. **Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

6. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Spielplatz

Es lag allen Ratsmitgliedern ein Schreiben von Ragösern Kindern vor, die sich für den Spielplatz noch einige Spielgeräte wünschen. Der Ortsbürgermeister legte das Schreiben dem Fachbereich Bauwesen und Umwelt vor. Der Sand soll in den nächsten Wochen ausgetauscht werden. Für dieses Jahr stehen keine Mittel für die Anschaffung neuer Spielgeräte zur Verfügung. Der OBM verliest das Antwortschreiben an die Kinder, in dem um etwas Geduld bei der Umsetzung der Wünsche gebeten wird.

Herr Epler schlug vor, dass die Verwaltung prüft, welche Möglichkeiten es für die Anschaffung von Spielgeräten gibt bei vorhergehender Kostenermittlung.

Die Räte waren der Meinung, dass ein bis zwei Spielgeräte für 2012 im Haushaltsplan eingestellt werden sollten. Hierbei sei jedoch zu beachten, dass eine zweckmäßige Spielgeräteauswahl erfolgt. Die Ratsmitglieder schlugen als Spielgerät eine Schaukel und eine Reckstange vor.

Trauerhalle

Herr Friebel vom Fachbereich Bauwesen und Umwelt bereitet eine Vereinbarung mit dem Gemeindegemeinderat zur Nutzung der Kirche bei Trauerfeiern vor. Er machte den Vorschlag, die Trauerhalle zukünftig als Lagerraum für die Ortschaft

zu nutzen und nicht abzureißen. Der OB bat die Ratsmitglieder diesen Vorschlag zu überdenken, um dann eine endgültige Entscheidung zur Trauerhalle treffen zu können.

Informationen

- 1,- € - Kraft – Beantragung einer Kraft erfolgt für die Ortschaft Ragösen
- Bauabnahme Weg nach Kleinleitzkau am 13.04.2011
 - Angabe folgender Mängel – Wasser steht in den Einfahrten
 - Herr Epler wies noch auf einen zerstörten Zaun hin (Schaden bei der Anfertigung der Bankette)
- 2014 – 800 Jahre Ragösen
Folgende Einwohner haben ihre Mitarbeit in einem Festkomitee zugesichert:
OBM Herr Klausnitzer, Frau G. Fräßdorf, Frau G. Hagner, Herr H.-D. Würzberger
Herr U. Adolf, Herr C. Schneider

Herr Epler stellte die Anfrage, ob im Landkreis Wittenberg auch die alten Kennzeichen wieder eingeführt werden können und welche Meinung dazu der Stadtrat hätte.

Herr Adolf merkte hierzu an, dass diese Entscheidungen sicherlich erst einmal das Land und dann der Kreistag des Landkreises treffen müssten.

Der Ortsbürgermeister beendete um 19.30 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratsitzung.

Er stellte fest, dass es keine Sachanträge oder Themen gab, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfiel der nichtöffentliche Teil der Sitzung und er schloss diese.

Coswig (Anhalt), den 13.04.2011

Klausnitzer
Ortsbürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin